



Liebe Reli-Kids,

die Zeit rennt.... Nun seid ihr schon 6 Wochen zuhause. Wie geht es euch damit? Vermisst ihr die Schule und den Religionsunterricht auch schon?

Ich habe von vielen Kindern E-Mails, mit Bildern von ihren Ergebnissen, bekommen. Ich habe mich gefreut zu sehen, wie viele von euch mit Freude gelesen und gebastelt haben. Einfach toll!



Aufgaben für die Zeit vom 4. Mai bis 15. Mai 2020

Für heute habe ich euch wieder eine Mutmachgeschichte aufgeschrieben. Lasst sie euch von Mama oder Papa vorlesen. Oder schafft ihr es schon ganz alleine?

Ich mag den Frühling immer besonders gerne. Alles blüht dann in den kräftigsten Farben und duftet so gut. Der Frühling zeigt uns auch, dass alles neu wird und alles graue einmal ein Ende hat. Vieles ist zurzeit grau: die Kinder sind traurig, weil sie nicht mit ihren Freunden spielen können, die Erwachsenen, weil sie sich um ihre Familie sorgen. Wie gut, dass wir es in der Natur gerade besonders bunt haben. Und so können wir über die Farben unsere wunderbaren Welt staunen. Christen und Christinnen glauben, dass all das, die Schöpfung, von Gott kommt: die Farben, die Natur, du und ich.

Vielleicht habt ihr Lust einen Schöpfungsspaziergang zu machen -natürlich nicht alleine! Geht mit offenen Augen und Ohren los. Was seht ihr? Was hört ihr? Was riecht ihr? Was fühlt ihr? Schreibt eure Entdeckungen auf. (Ihr findet eine Vorlage im Anhang.)

Wenn ich einen besonders schönen Ort entdecke, dann möchte ich ihn am liebsten festhalten. Dann mache ich ein Bild, für mein geheimes Fotoalbum. Was, das geht nicht? Probiert es aus: Berührt mit eurem rechten Daumen, den linken Zeigefinger und mit eurem linken Daumen, den rechten Zeigefinger und schon habt ihr eine Kamera in der Hand. Der Rest ist leicht... Sucht euch einen besonders schönen Ort und -klick- macht ein Bild davon. Das Gute an eurem geheimen Album: Es gehört nur euch und niemand anderes kann die Bilder sehen- eben super geheim!

Gerne könnt ihr von eurem Bild ein Abzug machen und es aufmalen und es mir mailen oder zur nächsten Religionsstunde mitbringen. Sammle doch einige Blätter und klebe sie auf dein Bild.

Wenn ihr mir schreiben wollt oder Fragen zu den Aufgaben hat, könnt ihr das gerne tun: relilehrerin.reinshagen@web.de Auf alle Fälle bekommt ihr eine Antwort.



Jetzt wünsche ich dir und deinen Liebsten eine tolle Zeit. Ich bin gespannt, was du mir aus dieser Zeit berichten wirst.

Deine Religionslehrerin Frau Reinshagen

Mutmachgeschichte

Eine Geschichte von streitenden Farben und einem Regenbogen



Einmal fingen alle Farben auf der Welt an miteinander zu streiten. Jede Farbe behauptete, die beste, die wichtigste und die schönste Farbe zu sein.

Die Farbe Grün sagte: Das ist doch ganz klar. Ich bin die wichtigste Farbe. Ich bin die Farbe des Lebens und der Hoffnung. Das Gras und die Blätter, die Frösche und die Gurken sind grün. Schaut euch doch nur einmal in der Natur um und ihr werdet sehen, dass es

mich am meisten gibt.

Die Farbe Blau unterbrach das Grün und sagte: Du denkst nur an die Erde, aber schau dir doch mal den Himmel an, der ist blau. Der Himmel ist riesengroß. Der Himmel überspannt die Erde wie ein großes Zelt und schenkt Frieden.

Da kicherte die Farbe Gelb: Ihr seid alle so schrecklich ernst. Ich aber die Farbe Gelb, bringe lachen und Fröhlichkeit und Wärme in die Welt. Die Sonne und die Sterne sind gelb, die Sonnenblume und die Bananen sind gelb. Jedes Mal, wenn jemand eine Sonnenblume anschaut, beginnt er zu lächeln. Ohne mich gäbe es keinen Spaß.

Dann fing die Farbe Orange an: Ich bin viel wichtiger als ihr. Ich bin die Farbe der Gesundheit und der Kraft. In mir stecken die meisten Vitamine, denkt nur an die Apfelsine und die Möhren. Und wenn die Sonne aufgeht oder untergeht, dann male ich den Himmel orange.

Da konnte es die Farbe Rot nicht länger aushalten und fing an zu schreien: Ich bin die wichtigste Farbe. Ich bin die Farbe des Mutes und des Lebens, denn das Blut ist rot. Und ich bin die Farbe der Liebe, denkt nur an die roten Rosen und das rote Herz.

Dann wollte auch die Farbe violett noch etwas sagen. Sie sprach ganz still: Schaut nur mich an, ich bin die Farbe der Stille und des Gebetes und die Farbe des Geheimnisvollen.

So ging der Streit noch eine ganze Weile hin und her. Jede Farbe rühmte sich, die beste zu sein. Plötzlich zuckte ein strahlend, weißer Blitz auf; ein Donner rollte und dröhnte. Es begann zu regnen. Die Farben kuschelten sich ängstlich aneinander.

Da sprach der Regen: Ihr dummen Farben streitet miteinander, welche von euch die beste ist. Wisst ihr denn nicht, dass Gott euch alle gemacht hat, ganz einzigartig und verschieden? Er liebt euch alle. Gott will euch alle. Reicht euch die Hände und kommt mit mir.

Von jetzt an werdet ihr bei jedem Regen gemeinsam als eine Farbenpracht den ganzen Himmel überziehen. Und die Menschen werden Ruhe und Stärke empfinden, wenn sie EUCH sehen. Ihr

werdet für die Menschen Hoffnung für ihre Zukunft sein und den Himmel wie einen Gürtel ringsum
umgeben und dann immer **REGENBOGEN** genannt werden.

Mein Schöpfungsspaziergang

Mein Schöpfungsspaziergang



Schreibe auf: Was hörst, riechst, siehst und spürst du?








